

# ALBSTADT

## DRUCKSACHE

Nr. 110/2022

Dezernat II

02.06.2022

**Betrifft: Beschaffungen für die Atemschutzwerkstatt der Freiwilligen Feuerwehr Albstadt**

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Ö/NÖ	Zuständigkeit	Ergebnis
Verwaltungs- und Finanzausschuss	30.06.2022	Ö	Entscheidung	

### Beschlussvorschlag

Der Beschaffung der Atemschutzausrüstung für die Freiwillige Feuerwehr Albstadt in Höhe von 80.661,77 € von der Firma Ziegler wird zugestimmt.

### Finanzielle Auswirkungen

Produktgruppe/Produkt/Projekt:

1260

Bezeichnung:

Brandschutz

Aufwendung/Auszahlungen:

80.661,77 Euro FinanzHH: 54.526,99 Euro  
ErgebnisHH: 26.134,78 Euro

Finanzierung:

Planansatz Haushaltsjahr:

753.210,00 Euro FinanzHH: 50.000 Euro

Verpflichtungsermächtigungen

ErgebnisHH: 703.210,00 Euro

Haushaltsjahr:

Euro

über- /außerplanmäßige

Aufwendungen/Auszahlungen:

Euro

Haushaltsmittel gesamt:

753.210,00 Euro

davon lt. Haushaltsplan für diese

Maßnahme vorgesehen:

26.134,78 Euro

Haushaltsmittel:

stehen im ErgebnisHH zur Verfügung  stehen im FinanzHH nicht zur Verfügung  stehen nur in Höhe von  
Euro zur Verfügung

Deckungsvorschlag:

Entnahme Zahlungsmittelbestand

## Sachverhalt

Atemschutzrüstung wie Pressluftatmer, Lungenautomaten und Masken sind nach Vorschrift alle 6 Jahre einer Grundüberholung zu unterziehen. Diese Regelung gilt für alle Hersteller und alle Systeme von Atemschutzgeräten.

Die Feuerwehr Albstadt hat in ihrem Bestand Atemschutzgeräte, COM-Einheiten (Kommunikationseinheiten) und Lungenautomaten, die ab 1996 in Normaldruckausführung beschafft wurden. Da es für Pressluftatmer, COM-Einheiten und Lungenautomaten, welche 2022 grundüberholt werden sollten, von den Herstellern keine Ersatzteile mehr gibt, müssen sie ersatzbeschafft werden. Bei den Atemschutzmasken ist der Maskenkörper so überaltert, dass sich Risse im Gummi bilden, welche zu Undichtigkeit führen können. Deshalb müssen diese ebenfalls ersatzbeschafft werden.

Da weltweit im Jahr 2026 die ISO RPD eingeführt wird, bedeutet das für die Feuerwehr Albstadt eine Umrüstung vom Normaldruck- auf das Überdruck- System. Es ist sinnvoll, die Ersatzbeschaffungen an Pressluftatmern, Masken und Lungenautomaten 2023 bis 2026 ebenfalls in der Überdruckausführung zu beschaffen, um Kosten zu sparen.

Fällige Atemschutzgerätschaften in 2022:

- |                     |    |       |
|---------------------|----|-------|
| 1. Pressluftatmer   | 30 | Stück |
| 2. Lungenautomaten  | 40 | Stück |
| 3. COM-Einheiten    | 10 | Stück |
| 4. Atemschutzmasken | 40 | Stück |

Es wurden Angebote von drei Lieferfirmen eingeholt. Die Firma Dräger ist einziger Hersteller; nur die Firma Ziegler hat ein Angebot abgegeben, da ihr seitens der Firma Dräger Sonderkonditionen eingeräumt worden sind, die andere Lieferanten in diesem Falle nicht erhalten haben und die deswegen kein attraktives Angebot unterbreiten konnten.

Ab 1.7.2022 steht bei der Firma Dräger eine 10%-ige Preiserhöhung an. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 80.661,77 €.

In der Anlage sind die einzelnen Positionen in der Angebotsausarbeitung aufgeführt.